

Ressort: Politik

Sonderwirtschaftszone Kaesong: Nordkorea riegelt letzte Verbindung zum Süden ab

Pjöngjang, 03.04.2013, 08:37 Uhr

GDN - Nordkorea hat auch noch die letzte Verbindung zum verfeindeten Süden gekappt und die Sonderwirtschaftszone Kaesong abgeriegelt. Wie das Verteidigungsministerium in Seoul mitteilte, verweigert Nordkorea Südkoreanern seit Mittwoch den Zugang zu dem Industriegebiet.

Die mehr als 860 Südkoreaner, die sich zum Zeitpunkt der Abriegelung noch in Kaesong befanden, dürfen aber offenbar ausreisen. Südkorea drohte aber bereits, dass man Staatsbürger notfalls auch mit einer Militäraktion befreien werde. Wie lange die Sperre dauern soll, ist noch unklar. Die Sonderwirtschaftszone Kaesong in Nordkorea wurde 2004 eröffnet, im Industriepark arbeiten 50.000 Nordkoreaner für 123 südkoreanische Unternehmen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-11094/sonderwirtschaftszone-kaesong-nordkorea-riegelt-letzte-verbindung-zum-sueden-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619